

## **Auslandspraktikum in Ungarn vom 28.07.–15.08.2025**

Im Rahmen meiner Ausbildung konnte ich ein knapp dreiwöchiges Auslandspraktikum in Ungarn absolvieren. Mein Einsatzort war Vecsés, ein kleinerer Ort direkt vor Budapest, an dem sich einer unserer Standorte befindet.

### **Meine Anreise**

Am 28.07. bin ich mit dem Auto nach Düsseldorf gefahren und von dort aus nach Budapest geflogen. Untergebracht war ich in einem kleinen Apartment, das nur fünf Minuten zu Fuß von der Arbeit entfernt lag. Das war sehr praktisch, da ich so keinen langen Arbeitsweg hatte.

### **Meine Aufgaben**

Im Betrieb habe ich hauptsächlich im Bereich Lagerlogistik mitgearbeitet. Dazu gehörten Bestandsaufnahmen und die Vorbereitung von Bestellungen für die nächsten Wochen. In Ungarn läuft vieles noch mehr per Hand ab, da nicht alles automatisiert ist wie in Deutschland.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch von zwei landwirtschaftlichen Betrieben zusammen mit einem Kollegen. Dort konnte ich sehen, wie die Landwirtschaft in Ungarn organisiert ist und Unterschiede zu deutschen Betrieben feststellen.



## Freizeit

Nach der Arbeit und vor allem am Wochenende habe ich mir Budapest angesehen. Die Stadt ist sehr abwechslungsreich und bietet viele Sehenswürdigkeiten. Besonders beeindruckend war die Stadt am Abend: Sobald es dunkel wurde, waren die historischen Gebäude entlang der Donau beleuchtet und gaben der Stadt eine ganz besondere Atmosphäre.



## Unterschiede zum Arbeitsleben in Deutschland

Die Arbeitszeiten waren ähnlich wie in Deutschland. Auffällig war jedoch, dass der Dresscode deutlich lockerer ist und die Arbeitsatmosphäre insgesamt entspannter wirkt. Außerdem hatte ich den Eindruck, dass man sich im Team sehr schnell integriert fühlt und die Zusammenarbeit weniger formell abläuft. Auch die Abläufe im Lager wirkten teilweise einfacher und praktischer organisiert als in Deutschland.

## Fazit

Das Praktikum war für mich eine gute Gelegenheit, den Arbeitsalltag an einem Auslandsstandort kennenzulernen. Gleichzeitig konnte ich meine Englischkenntnisse anwenden und verbessern, da im Betrieb fast ausschließlich Englisch gesprochen wurde. Ungarisch gilt als sehr schwierig, deshalb war das eine gute Lösung. Ich würde ein Auslandspraktikum auf jeden Fall weiterempfehlen, da man beruflich und persönlich viel mitnimmt und zusätzlich eine andere Kultur kennenlernt.